

Kulturelle Bildung ... ein Aufruf zur Beteiligung

Im Zuge des KEP (Kultur-Entwicklungs-Prozess in Bochum seit ca. 2019) wurden umfangreiche Maßnahmen und Handlungsempfehlungen zum Thema Kulturelle Bildung erarbeitet

- Empfehlung eines städt. Gesamtkonzepts Kulturelle Bildung
- Ziel: allen Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten eröffnen, Kunst und Kultur zu erleben und Interessen an der Vielfalt des kulturellen Lebens zu entwickeln
- Im Ausschuss für Kultur- u. Tourismus am 25.09.24 stellte die SPD im Rat und DIE GRÜNEN im Rat einen Antrag zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes Kulturelle Bildung

Bewerbung bis zum 31.08.2025 beim MKW NRW für ein „Bochumer Gesamtkonzept Kulturelle Bildung“ Das Land NRW vergibt Auszeichnungen für „Kommunale Gesamtkonzepte für kulturelle Bildung“ 15.000 Euro pro Auszeichnung (für 2 Jahre)

Die Landesregierung fördert zusätzlich mit einer „Sonderzulage Ganztage“ in Höhe von 15.000 Euro die Integration der kulturellen Bildung in den Ganztage

Das Kulturbüro übernimmt die Koordinierung für das Thema Kulturelle Bildung

- Aufbau eines Netzwerks (AkteurInnen aus der Freien Szene, Player aus Bildung, Integration, Inklusion, Jugend, Diversität, Nachhaltigkeit u. Kultur)
- Begleitung durch die Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung NRW.
- Ein Auftaktgespräch für städt. Einrichtungen und Mitarbeiterinnen aus den Dezernaten IV u. V fand Ende September 2024 statt.

Aktueller Sachstand - Termine

VIKO - Montag, 04.12.2024 um 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Information der AkteurInnen aus der Freien Szene
Vorschläge für die Beteiligung in der Steuerungsgruppe
Mitwirkung der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung

Anmeldung zum Erhalt des Teilnahmelinks: kep@bochum.de oder bneis@bochum.de

Workshop I - Montag, 16.12.2024 um 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Workshop mit städt. u. freien AkteurInnen (Steuerungsgruppe und VertreterInnen)

2 – 3 begleitete Workshops, in denen Schwerpunktthemen des Netzwerks (z.B. Partizipation, Integration, Diversität, aber auch der Zielgruppenfokus) entwickelt werden

- Bestandsaufnahme des Bestehenden und Erschließung von Perspektiven
- Maßnahmenpapier - unter Einbeziehung des Arbeitspapiers der AG 6 / KEP
- 1. Bochumer Gesamtkonzept Kulturelle Bildung bildet Grundlage für nachfolgende Gesamtkonzepte, die neue zusätzliche Schwerpunktthemen haben sollten
- Steuerungsgruppe arbeitet kontinuierlich und regelmäßig weiter. Mitwirkung ist flexibel

Ausblick:

- Erfolgreich durchgeführte Konzepte haben beste Chancen erneut ausgezeichnet zu werden

- Ziel: nach möglichst dritter Auszeichnung (insgesamt dreimal möglich, Preisgeld jeweils 15.000 €) nach 6 Jahren Bewerbung beim MKWS NRW für eine Konzeptionsförderung für 3 Jahre (mit 20.000 € p.a.) möglich

- Aufnahme des Themas „Kulturelle Bildung“ als Kernaktivität der Bochum Strategie

Im zweiten Schritt geht es um die Kulturelle Bildung für jede Altersgruppe.

Wer weitere Informationen zum Thema **Kulturelle Bildung** erhalten möchte und/ oder in den entsprechenden Verteiler aufgenommen werden möchte, möge sich direkt an Frau Neis (Tel. 910-1450, E-Mail: bneis@bochum.de) wenden.